

EISVOGEL

„Luxusnacht“ - CD-Album/ VÖ: 02.März 2018

Label/Vertrieb: Loewenzahn GmbH /RUM records, www.eisvogel.loewenzahn-verlag.com

Nicht mainstream – sondern eigen....EISVOGEL

Mayjia Gille

Die Bandgründerin (Songschreiberin, Komponistin und Sängerin) Mayjia Gille wuchs in Berlin Kreuzberg und Leipzig auf und kam über München und Heidelberg 2005 wieder nach Leipzig zurück. Die Musikerin, Schauspielerin, Lyrikerin und Sprecherin ist musikalisch beeinflusst von den eher ausdrucks- und textstarken Musikern der Geschichte wie Jeff Buckley, Sufjan Stevens, David Bowie und nicht zuletzt von dem Lyriker und Chansonisten Leonard Cohen.

Seit 2001 vertont Mayjia zudem **Gedichte von Rainer Maria Rilke**, stellte seit 2013 ein eigenes Szenisches Programm mit dem Schauspielkollegen Arthur Oppenländer auf die Bühne und brachte ihre Vertonungen (Panther, Herbst, Liebeslied) zunächst im Selbstverlag in Leipzig (Studio Hendrik Bertram / Marcus Horndt) heraus.

Als Kind und Jugendliche nach privater klassischer und popzentrierter Gesangsausbildung in Leipzig, München und Augsburg, anschließender musikalischer Prägung der Kreuzberger Punk- und Gothikszene, dem Elektrofieber der Love Parade, trat sie als Duett zunächst mit dem Pianisten Jochen Tittelmaier in einem Solo Programm in Erscheinung.

2005 begann Mayjia dann in Leipzig mit Musikkollegen musikalisch zusammen zu arbeiten: Stryczek & Paulsen (Elektromusik und Folk) / Sebastian Lohse (Letzte Instanz) / Norman Dassler (Tino Standhaft) / Frank Nowicky (Leipjazzig) / Peter Jakubik / Wieland Götze / Matthias Nitz / Jens Legler. Mayjia (zunächst unter dem Namen BEKHAUSBAND) spielte quer durchs Land und brachte ihre kreative emotionale Klangvielfalt der eigenen Kompositionen durch große Arrangierfreudigkeit immer mal wieder anders zum Klingen.

2015 trat Mayjia Gille mit dem Label R.U.M Records und dem Loewenzahn Verlag in eine verbindliche Zusammenarbeit. In der ihr nun seit 2015 stehenden Besetzung mit dem einfühlsamen **Gitarristen Arto Mäkelä (Gitarrist u.a. bei Sarah Conner, Ed Motta... etc.)**, dem Percussionisten Konrad Sommer (aktiv als Dozent, Musiker, Autor) und nicht zuletzt in der elektrolastigen Verbindung mit DJ Graf MIMBIE Lukas Schöttner, kommen ihre eigenwilligen und kraftvollen Lieder mithin wohl am schönsten zum Tragen, was man auf ihrer neuen CD „Luxusnacht“ hören kann.

EISVOGEL

Das Leipziger Bandprojekt „Eisvogel“ zeigt sich von hochkreativer Soundseite. Die Band um Mayjia Gille, Tochter des Leipziger **Künstlers Sighard Gille**, weiß Eigensinn und Lyrik zu schätzen. Große Texte. Vielschichtig und poetisch textet und komponiert Mayjia Gille. Überraschend: ihre einfühlsame Art, Rilkegedichten eine musikalische Krone aufzusetzen.

Zugleich eindringlich und äußerst außergewöhnlich kommt Ihre Stimme sinnlich, ausdrucksstark und unkopiert theatral zur Geltung. Mal eins mit sich und der Melancholie, dann wieder erklingt die Sängerin kindlich neugierig in guter Laune.

Es macht Spaß zuzuhören. Bemerkenswert ist die musikalische Verbindung zwischen der Sängerin und ihrem Außnahmegitarristen Arto Mäkelä: Einfühlsam, emotional, duettartig und kontrastreich. In allen Genres fest fundiert, kreieren die Musiker gemeinsam präsent, präzise und mit großer stilistischer Sicherheit country-orientierte Rhythmik, balladeske Sounds und blumig bis herben meist deutschen Poprock. EISVOGEL ist auf jedenfall nicht mainstream, sondern eigen. Die neue CD „Luxusnacht“ erscheint am 02.März 2018 in den Regalen des Handels.

Fakten zusammengefasst:

Einzelheiten zum Profil Mayjia Gille:

Unter anderem tätig...

- 2013-2015 als Regisseurin für Theater Freiberg („nightcruise“ / „mein Hamlet)
- Coach für Kulturwandel 2014-2017 Unternehmen Frey und Kissel in Landau
- Als Schauspielerin für Theater Fact / Theater Schille / Unternehmen Bühne / Tatort / IAF
- TV: und Live : Moderatorin
- Sprecherin für Lesungen für Veranstaltungen des Hauses des Buches Leipzig und Lyrikgesellschaft Leipzig
- Eigene Talkshow live : „ das Ledersofa“ seit 2015
- Debut Lyrikband „seit tagen warte ich in den sarottihöfen“ erschien 2016 zur Buchmesse (Vorwort von Thomas Kunst)
- Homepage ihres Vaters und Künstlers Sighard Gille: www.sighard-gille.de
- Infos zu Moderation, Lyrik, Theater: www.poemia.de